

KLEINE ANFRAGE

des Abgeordneten Peter Ritter, Fraktion DIE LINKE

Nachnutzung des ehemaligen Gerichtsgebäudes in Demmin

und

ANTWORT

der Landesregierung

Presseberichten zufolge sei es nunmehr definitiv, dass die Polizei in das ehemalige Gerichtsgebäude in Demmin ziehen wird.

1. Seit wann gibt es die definitive Entscheidung, dass die Polizei künftig im ehemaligen Gerichtsgebäude in Demmin untergebracht wird?
2. Wann ist der Umzug der Polizeidienststelle geplant?
3. Welche Umbaukosten sind für die Unterbringung der Polizei im ehemaligen Gerichtsgebäude in Demmin notwendig?
4. Wo im laufenden Landeshaushalt sind die notwendigen Umbaukosten eingestellt?

Die Fragen 1 bis 4 werden zusammenhängend beantwortet.

Die Absicht, das ehemalige Gerichtsgebäude in Demmin für die Unterbringung der Landespolizei zu nutzen, besteht seit Anfang des Jahres.

Am 3. April 2014 stellte der Betrieb für Bau und Liegenschaften Mecklenburg-Vorpommern die Variantenuntersuchung zur Unterbringung der Polizei in der Clara-Zetkin-Straße 14/14 a vor.

Die vorgestellten Planungsvarianten wurden unter Teilnahme des Finanzministeriums, des Betriebs für Bau und Liegenschaften, des Ministeriums für Inneres und Sport sowie des Polizeipräsidioms Neubrandenburg beraten. Vonseiten des Ministeriums für Inneres und Sport sowie des Polizeipräsidioms Neubrandenburg wurde die grundsätzliche Eignung der Planung bestätigt.

Weitere Details befinden sich noch in der Abstimmung beziehungsweise Planung, sodass zum aktuellen Zeitpunkt hierzu noch keine näheren Angaben erfolgen können.